

P R E S S E

Information

1. Juli 2014

2. Deutscher Pflergetag vom 12. bis 14. März 2015: Partner bauen ihr Engagement aus

Berlin/Hannover, 1. Juli 2014 – **Vom 12. bis 14. März 2015 soll der 2. Deutsche Pflergetag im ehemaligen Flughafen Tempelhof in Berlin stattfinden. Nach der erfolgreichen Kongresspremiere im Januar 2014 baut der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) die Veranstaltung weiter aus. Erneut kann das Event dabei auf eine außergewöhnlich breite Koalition aus Partnern bauen – mit dem AOK Bundesverband, dem GKV Spitzenverband und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund. Ziel ist, den Pflergetag als zentrales, jährliches Event der Pflege in Berlin zu etablieren und weiter zu entwickeln. In Vorbereitung des 2. Deutschen Pflergetags treffen sich bereits am 29. Januar 2015 die Entscheider und Partner aus Pflege, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu einer Klausurtagung.**

„Pflege ist das wichtigste gesundheitspolitische Thema in diesem Jahrzehnt“, betont Andreas Westerfellhaus, Präsident des Deutschen Pflegerats. „Sie stellt die Gesellschaft vor riesige Herausforderungen. Im Zentrum aller Bemühungen muss allerdings zunächst die Situation der Leistungserbringer, die der Pflegenden stehen – und zwar in allen Sektoren, in denen Pflegeprofis ihre Leistungen erbringen.“ Mit seinen Partnern will der DPR die großen Fragen der Pflege angehen und die Diskussion um nachhaltige Lösungen forcieren. Westerfellhaus: „Auf dem Deutschen Pflergetag werden Politik und Wirtschaft direkt angesprochen. Über den Kongress hinaus werden wir diesen Dialog ganzjährig fortführen und das Thema Pflege sowie die Leistung der Pflegenden in der öffentlichen Wahrnehmung verankern.“

Peter Bechtel, Vorsitzender des Programmbeirats, beschreibt die inhaltliche Ausrichtung: „Wir wollen die zentrale Veranstaltung für Pflege in Deutschland auf die Beine stellen. Vom Deutschen Pflergetag sollen wichtige Signale und nachhaltige Lösungen ausgehen, hier sollen die maßgeblichen berufspolitischen Belange der professionellen Pflege und der Hebammen zur Sprache kommen.“ Gleichzeitig wolle man den intensiven Austausch mit pflegenden Angehörigen und Pflegebedürftigen ermöglichen.

Wie schon bei der Kongresspremiere sind der AOK-Bundesverband als Gründungsmitglied sowie der GKV-Spitzenverband und der Deutsche Städte- und Gemeindebund am 2. Deutschen Pflegeetag beteiligt. AOK-Vorstandsvorsitzender Jürgen Graalmann: „Der Deutsche Pflegeetag basiert auf einer Zusammenarbeit von Partnern, die eine breite gesellschaftliche Koalition vertreten: Mit dem Deutschen Pflegeerat als Vertreter der beruflichen Pflege, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem GKV-Spitzenverband und der AOK auf Seiten der Pflegekassen. Es wird nur gemeinsam gelingen, die großen Aufgaben in der Pflege zu meistern.“

Neuer Organisationspartner für den Deutschen Pflegeetag ist die Schlütersche Verlagsgesellschaft aus Hannover. Ansprechpartner bei der Schlüterschen ist Falk Teuscher, der bereits beim vorigen Organisator Springer Medizin maßgeblich zum Erfolg des Deutschen Pflegeetags beigetragen hat.

Über den Deutschen Pflegeerat

Der Deutsche Pflegeerat e.V. (DPR) ist seit 1998 Dachverband der bedeutendsten Berufsverbände des deutschen Pflege- und Hebammenwesens. Der DPR vertritt die Profession Pflege und schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen für eine optimale Ausübung der Profession. Als Dachverband der bedeutendsten Pflegeverbände sorgt der DPR für die politische Durchsetzung von pflegeberuflichen Zielen. Das beinhaltet Aufklärungsarbeit ebenso wie Qualitätsförderung und Mitgestaltung. Der DPR positioniert sich zu Lohn- und Tariffragen sowie zur entgeltlichen Vergütung professioneller Pflegeleistungen. Der Verband engagiert sich zudem für die Förderung und Weiterentwicklung der Pflegewissenschaft zum Nutzen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Über den AOK-Bundesverband

Die AOK-Gemeinschaft steht seit über 125 Jahren für Gesundheit, Sicherheit, Solidarität und Verantwortung. Die Gesundheitskasse versichert bundesweit rund 24 Millionen Menschen – fast ein Drittel der gesamten Bevölkerung. Der AOK-Bundesverband fungiert als Interessensvertreter und innovativer Dienstleister für die AOK-Gemeinschaft. Er engagiert sich für eine qualitativ gute und wirtschaftliche Gesundheitsversorgung der AOK-Versicherten. Die AOK-Gemeinschaft betreut nicht nur die meisten gesetzlich Versicherten, sie ist mit einem Versichertenanteil von 50% unter den Pflegebedürftigen auch die größte Pflegekasse Deutschlands.

Über die Schlütersche

Die Schlütersche Unternehmensfamilie ist einer der führenden Anbieter von Fachinformationen und Branchenverzeichnissen in Deutschland. Der Hauptsitz befindet sich in Hannover. Die Schlütersche ist durch ihre Beteiligung an der web care LBJ GmbH mit dem Serviceportal pflege.de im digitalen Vermittlungsgeschäft tätig. Zudem gibt sie in ihren Verlagsprogrammen Schlütersche Pflege und Brigitte Kunz Verlag eine Vielzahl von Pflegemedien für die Praxis heraus.

Pressekontakt Deutscher Pflegerat e.V.

Moritz Ernst

DPR Geschäftsstelle

Telefon (030) 39877303

m.ernst@deutscher-pflegerat.de

<http://www.deutscher-pflegerat.de>

Pressekontakt AOK-Bundesverband

Dr. Kai Behrens

AOK-Bundesverband

Telefon: (030) 34646 2309

presse@bv.aok.de

<http://www.aok-bv.de>

Pressekontakt Schlütersche

Jörg Schreiber

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Telefon (0511) 8550-5060

schreiber@schluetersche.de

<http://www.schluetersche.de>